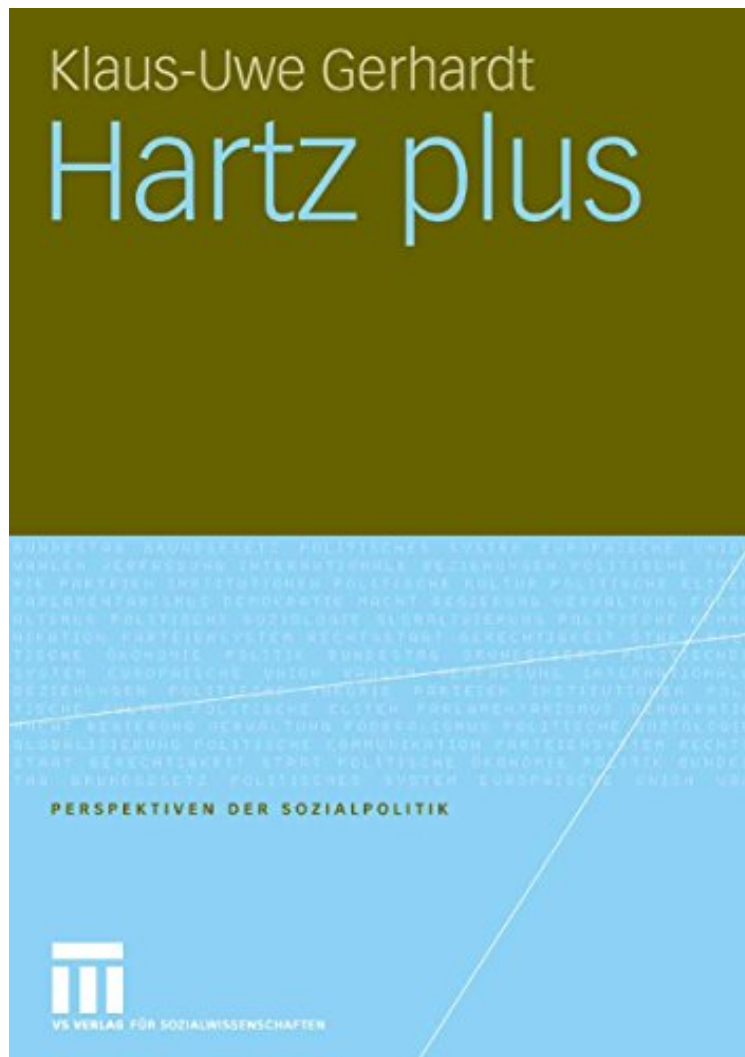


(Read free) Hartz plus: Lohnsubventionen und Mindesteinkommen im Niedriglohnssektor (Perspektiven der Sozialpolitik)

Hartz plus: Lohnsubventionen und Mindesteinkommen im Niedriglohnssektor (Perspektiven der Sozialpolitik)

Von Klaus Uwe Gerhardt

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



Produktinformation Veröffentlicht am: 2007-12-03 Erscheinungsdatum: 2007-12-03 File Name: B00UZANWS2 | File size: 36.Mb

Von Klaus Uwe Gerhardt : Hartz plus: Lohnsubventionen und Mindesteinkommen im Niedriglohnssektor (Perspektiven der Sozialpolitik) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hartz plus: Lohnsubventionen und Mindesteinkommen im Niedriglohnssektor (Perspektiven der Sozialpolitik):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Umfassend aber wenig transparentVon MagrateaWer sich mit diesem Buch ber die komplexen Regelungen im unteren

Einkommensbereich informieren möchte kommt mit diesem Buch weiter. Das Buch beleuchtet die komplexen Vorgänge zwischen I + II und dem Übergang in den nicht subventionierten Arbeitsmarkt mit 1 Euro Jobs, sowie den volkswirtschaftlichen Umgebungsbedingungen. Dabei gelingt es nur bedingt die komplexen Vorgänge für den Einsteiger transparent zu machen. Bei einigen Schaubildern ist es nur schwer nachvollziehbar, welche Aussagen dahinter stehen.

Kurzbeschreibung: Mit Lohnsubventionen und sozialen Einschnitten neue Jobs zu schaffen, war das Reformziel des ehemaligen VW-Managers Peter Hartz. Der Reform Erfolg bleibt jedoch bislang aus. Arbeitsanreize für Minijobs bewirken nur dann eine spürbare Verbesserung der Arbeitsnachfrage, wenn eine Lohnuntergrenze und neue Investitionsanreize für eine dynamische Binnennachfrage sorgen. Sobald dies das Ende der Vollbeschäftigung erreicht. Klaus-Uwe Gerhardt untersucht, ob und wie sich die Grundsicherung zu einem garantierten Grund- bzw. Mindesteinkommen weiterentwickeln lässt. Er zeigt Perspektiven zur Annäherung von Erwerbstätigkeit und nicht marktvermittelter Tätigkeiten (z. B. Familien- bzw. Eigen- und Gemeinwesenarbeit) auf.

Werbetext: Perspektiven für den deutschen Arbeitsmarkt

Kurzbeschreibung: Mit Lohnsubventionen und sozialen Einschnitten neue Jobs zu schaffen, war das Reformziel des ehemaligen VW-Managers Peter Hartz. Der Reform Erfolg bleibt jedoch bislang aus. Arbeitsanreize für Minijobs bewirken nur dann eine spürbare Verbesserung der Arbeitsnachfrage, wenn eine Lohnuntergrenze und neue Investitionsanreize für eine dynamische Binnennachfrage sorgen. Sobald dies das Ende der Vollbeschäftigung erreicht. Klaus-Uwe Gerhardt untersucht, ob und wie sich die Grundsicherung zu einem garantierten Grund- bzw. Mindesteinkommen weiterentwickeln lässt. Er zeigt Perspektiven zur Annäherung von Erwerbstätigkeit und nicht marktvermittelter Tätigkeiten (z. B. Familien- bzw. Eigen- und Gemeinwesenarbeit) auf.